

Die Vorklasse der Brüder-Grimm-Schule (Grundschule) Bebra zeigte große Freude daran, nach der Lockdownphase der Schulen, sich in Kleingruppen mit dem Hörspiel „Die Geheimnisse des Ritter Rumpels“ von Thomas Hof zu beschäftigen. Die Schülerinnen und Schüler konnten beim Anhören der sehr spannenden Hörspielepisode verschiedene Charaktere, betont durch verschiedene Stimmlagen, Situationen und Handlungsweisen gut kennen lernen, wodurch die aktive Zuhörkompetenz gefördert wurde. Nach dem Anhören des Hörspieles kam die Fragestellung auf, ob Ritter Rumpel die Geheime Tür betritt oder nicht und was ihn dort erwarten würde.

Die Schülerinnen und Schüler hatten zuerst die Aufgabe, sich künstlerisch mit der Weiterführung der Geschichte auseinanderzusetzen. Sie ließen Ihrer Kreativität freien Lauf und regten beim Zuhören ihre Vorstellungskraft an, Bilder und Figuren entstehen zu lassen, die der Weiterführung der Hörspielgeschichte dienen sollte. Anschließend wurden die verschiedenen Bilder und Ideen im Klassenverband vorgestellt, wodurch die Sprachentwicklung der Schülerinnen und Schüler angeregt wurde. Zu Hause entstanden überraschenderweise in einem Familienprozess weitere Ideen, die von Eltern und Schülern gemeinsam entwickelten wurden. Als Höhepunkt des Projektes wurden in den folgenden Schultagen die verschiedensten Ideen szenisch umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten mit minimalen Kostümen und Requisiten viel Spaß und Einsatzfähigkeit, die Geschichte von den Geheimnissen des Ritters Rumpels fortzuführen. Während des Spielprozesses konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Empathiefähigkeit stärken, die durch das Hineinversetzen in verschiedene Charaktere unterstützt wurde. Ritter Rumpel und sein Freund Ritter Kumpel wurden bei der Umsetzung durchgehend als Helden

gefeiert. Wir sagen „Danke“ für dieses aufmunternde Projekt in dieser besonderen Zeit.

